

Bernd Richter:

Wenn Eltern sich beschweren und Lehrer auf die Palme gehen

Wegweiser für Eltern und Lehrkräfte zum professionellen Umgang mit Beschwerden

Dieses Buch zeigt Ihnen, was Eltern-Beschwerden zum Erfolg verhilft. Und es zeigt Lehrkräften, wie man professionell mit Elternbeschwerden umgeht. Denn die Beschwerde ist ein Bürgerrecht – und sie ist eine fast immer falsch bewertete Chance. Beschwerden sind keine oder wenigstens nicht nur unangenehme Ereignisse. Sie sind auch und vor allem Wegweiser, Verkehrszeichen und Kompass für die Lehrer und Schulleitungen. Sie zeigen ihnen Veränderungsnotwendigkeiten. Fast immer ist

an Eltern- oder Kinderbeschwerden etwas dran – auch dann, wenn sie in der ersten Aufregung mal nicht so sachlich vorgetragen wurden, wie es wünschenswert wäre. Das Buch soll dazu beitragen, dass Lehrkräfte und Eltern aufhören, hinter dem Rücken übereinander her- oder gar wegen einer absurden Bagatelle vor Gericht zu ziehen. Statt dessen sollen konstruktive Gespräche miteinander angeregt werden, um Streit und Enttäuschung zu vermeiden.

Dazu enthält das Buch Informationen, Übungen und Checklisten, Hinweise zur Selbsthilfe und zwei vollständige Nachschriften von vorbildlich geführten Beschwerdegesprächen. Es werden auch subtile Tabu-Fragen sensibel angesprochen, zum Beispiel die Frage wie unüberlegtes Verhalten von Eltern die Beurteilung von Kindern in der Schule beeinflusst und wie man als männlicher Lehrer in der Berufsschule mit heftigen Flirt-Attacken attraktiver Schülerinnen fertig wird. Eine ganz praktische Soforthilfe stellen die Checklisten für Eltern, Kinder und Lehrkräfte dar. Damit werden Eltern-Beschwerden erfolgreich und Lehrkräfte gehen professionell damit um.



Schneider Verlag Hohengehren 2011

in Kürze im Buchhandel erhältlich